

50 Jahre Frauenfelder Eisenbahn-Amateure (FEA)

Sein 50jähriges Bestehen war für den FEA Anlass für ein Fest mit Rückblicken auf eine bewegte Geschichte, unter anderem auch von Alt-Stadtmann Hans Bachofner.

Gleichzeitig übergaben die Erben des kürzlich verstorbenen Fredi Schneider die Modulanlage «Frauenfeld-Wil in den sechziger Jahren» an den FEA. Diese Anlage zeigt die ganze Strecke der FW, wie sie in damals ausgesehen hat, und erlaubt wirklichkeitsnahen Fahrbetrieb. Zuletzt war diese Anlage im August an der Ausstellung «Trucks & Trains» in der Frauenfelder Festhütte zu sehen.

Im FEA treffen sich junge und ältere Menschen, die sich für Eisenbahn interessieren, ob fürs Vorbild oder für die Modellbahn. Regelmässige Filmabende gehören ebenso dazu wie Reisen oder Bauabende an der vereinseigenen Anlage – und natürlich auch Gespräche und ein Glas Wein. Während früher ausgerangierte Personenwagen und später das ehemalige Stellwerk als Vereinslokal dienten, trifft sich heute der FEA jeden Freitag abend im Dachstock des Frauenfelder Bahnhofgebäudes. Wer sich für Eisenbahn interessiert, ist dazu herzlich eingeladen.

Weitere Infos: www.fea-frauenfeld.ch



Alt Stadtmann Hans Bachofner im Gespräch mit FEA-Mitgliedern



Präsident Christian Ammann freut sich über 50 Jahre FEA



Die FEA-Mitglieder stossen an aufs Jubiläum



Hans Brunschweiler im Gespräch